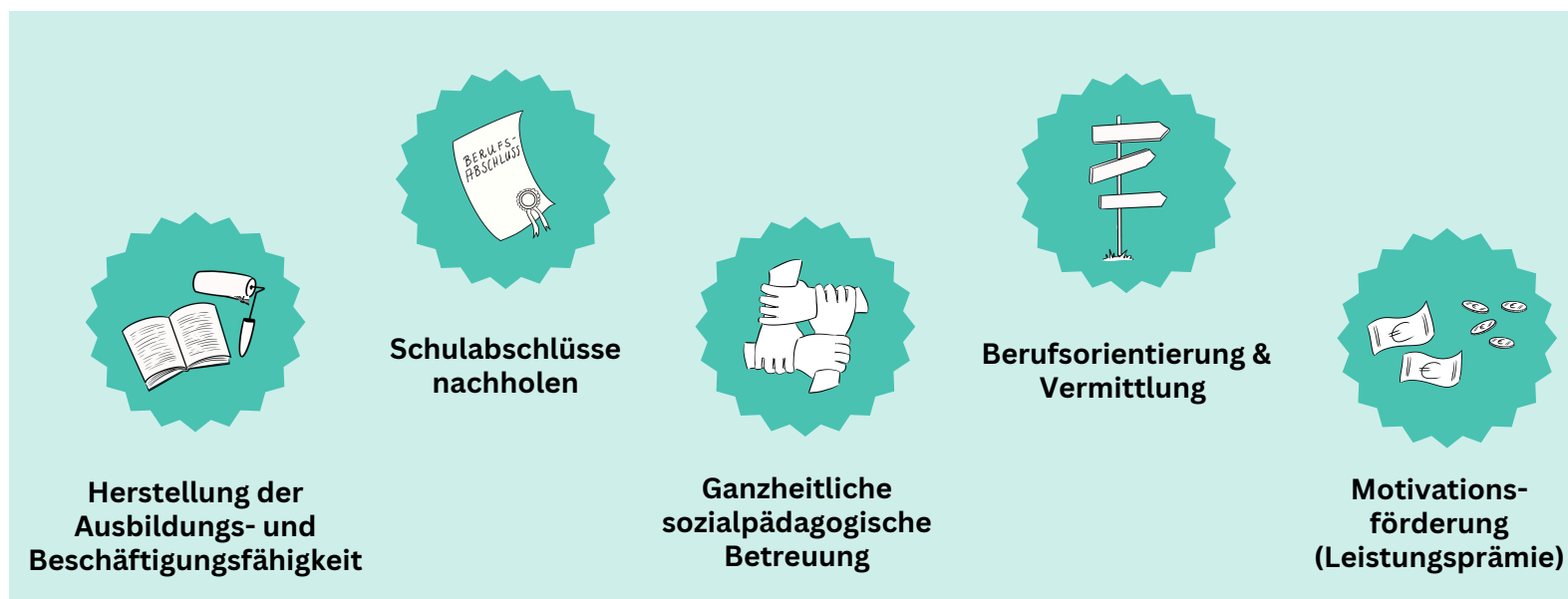


Blick in das Projekt

STABIL in Dessau-Roßlau

Projektinformationen

Das wesentliche Kernmerkmal von STABIL ist das Modell des **produktionsnahen Lernens unter betriebsnahen Bedingungen**. Die Teilnehmenden verbleiben in der Regel maximal 18 Monate im Projekt. In dieser Zeit erbringt STABIL eine eng verzahnte Kette aus Unterstützung und Qualifizierung:



Seit Projektbeginn

49

Teilnehmende im Projekt

14

Weitervermittlungen (Arbeit, Ausbildung oder weiterführende Maßnahme)

19

Praktika



Stadt Dessau-Roßlau

Projektträger: IBP Institut für Bildungsmanagement und Potenzialentwicklung GmbH

Förderbereich: STABIL

Projektlaufzeit: 01.02.2023 - 30.11.2026

WWW

Projektziel

Das übergeordnete Projektziel ist die Wiederherstellung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von jungen Menschen, um sie nachhaltig in das Bildungs- und Beschäftigungssystem einzugliedern. Das Ziel ist kein theoretisches Konstrukt, sondern gliedert sich in eine ganz praktische Abfolge von Meilensteinen:

- **Soziale Stabilisierung (Das Fundament):** Bevor es um Arbeit geht, müssen die Lebensumstände der Teilnehmenden geordnet werden. Ziel ist es, **Alltagskompetenzen** aufzubauen, Tagesstrukturen zu festigen, die psychosoziale Gesundheit zu stärken und die Teilnehmenden überhaupt erst wieder "handlungsfähig" zu machen.
- **Praxisorientierte Qualifizierung:** Die Teilnehmenden sollen durch die Arbeit in den **Werkstätten** handwerkliche, technische oder hauswirtschaftliche Grundfertigkeiten erwerben. Das Ziel ist hier das direkte Erleben von **Selbstwirksamkeit** – zu sehen, dass man mit eigenen Händen etwas Reales und Wertvolles schaffen kann.
- **Erhöhung des Bildungsniveaus:** Ein ganz konkretes Teilziel ist das Heranführen an den Hauptschulabschluss. Jungen Menschen, denen dieser fehlt, wird über den **praxisbezogenen Ansatz der Weg geebnet**, die entsprechende Nichtschülerprüfung erfolgreich zu absolvieren.
- **Erfolgreiche Vermittlung (Der Übergang):** Der konkrete Endpunkt der 18-monatigen Teilnahme ist der fließende Übergang in nachfolgende Systeme. Das Ziel ist erreicht, wenn der junge Mensch in eine **reguläre Berufsausbildung, in ein festes Arbeitsverhältnis** oder (falls noch nötig) in eine weiterführende, qualifizierende Bildungsmaßnahme vermittelt werden kann.

Zusammengefasst geht es also darum, junge Menschen, die eigentlich schon als "abgehängt" galten, so zu stärken und zu qualifizieren, dass sie **eigenständig und dauerhaft eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt** haben.

Das Landesprogramm REGIO AKTIV wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union